# Kleine Anfrage

## der Abgeordneten Fellermaier, Dr. Schmidt (Gellersen), Frehsee, Porzner und Genossen

betr. **Maßnahmen der Bundesregierung zur Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche**

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Über welche Kompetenzen und Befugnisse verfügt die Veterinärabteilung der EWG-Kommission?

2. Gibt es Richtlinien für eine gemeinschaftliche Seuchenbekämpfung in der EWG?

3. Hat sich die Bundesregierung bei der Generaldirektion Landwirtschaft in der EWG um eine gemeinsame Seuchenbekämpfung bemüht?

4. Kann die Bundesregierung eine Übersicht geben über den Stand der Maul- und Klauenseuche in den anderen Partnerstaaten und den dort getroffenen Maßnahmen zur Verhütung und Bekämpfung?

5. Ist die Bundesregierung bereit, sich für eine zentrale Steuerung der Impfstoffherstellung in der EWG einzusetzen, damit bei „explosionsartigen" Seuchenausbrüchen keine Engpässe bei der Beschaffung der benötigten Vakzine auftreten?

6. Wie hoch beläuft sich der bis jetzt feststellbare Schaden der gegenwärtigen Maul- und Klauenseuche in Deutschland?

Bonn, den 10. Februar 1966

**Fellermaier**
**Dr. Schmidt (Gellersen)**
**Frehsee**
**Porzner**
**Bals**
**Böhm**
**Brück (Holz)**
**Dröscher**
**Fritsch (Deggendorf)**
**Hörauf**
**Langebeck**
**Marquardt**
**Müller (Worms)**
**Müller (Ravensburg)**
**Saxowski**
**Welslau**

Druck: Buchdruckerei R. Madel, 53 Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinvertrieb Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg
Postfach 821, Goethestraße 54, Telefon 6 35 51